

AUSGABE DEZEMBER 2014

WOHNEN & LEBEN



DIE KUNDENZEITUNG DER
VEREINIGTEN GMÜNDER
WOHNUNGSBAUGESSELLSCHAFT

Der Gmünder Künstler Max Seiz (Mitte) bei der Vernissage seiner Ausstellung in den Räumen der VGW



EDITORIAL

von Wolfgang Frei
Geschäftsführer der VGW

SEHR GEEHRTE GESCHÄFTSPARTNER, KUNDEN UND FREUNDE DER VGW, die Weihnachtsbäume werden aufgestellt, die Lichterketten montiert und auf den Weihnachtsmärkten duftet es nach Glühwein und anderen Leckereien.
Der Jahresausklang 2014 steht bevor und kommt wieder „schneller als gedacht“.



REHNENHOF
Eigentums- und Mietwohnungen Seite 4



INTERNET ZUM NULLTARIF
für Mieter bis Frühjahr 2015 Seite 5



JOSEFSTRASSE
Interessanter Nutzungsmix Seite 6

Für die VGW und ihre Mitarbeiter geht ein sehr erlebnisreiches und auch arbeitsintensives Jahr zu Ende. Insgesamt wurden bis zum Jahresende 54 Wohneinheiten, eine Gewerbeeinheit sowie vier Reihenhäuser mit einer Gesamt-

LESEN SIE WEITER AUF SEITE 2



2 FORTSETZUNG EDITORIAL

investitionssumme in Höhe von ca. 16 Mio. Euro bezugsfertig hergestellt und übergeben. Weitere interessante Projekte sind bereits im Bau bzw. in Planung, so dass auch im Jahr 2015 viel geschehen wird, auf das Sie gespannt sein können.

Im Oktober gestalteten wir erstmals seit fünf Jahren wieder eine Vernissage. Der 87-jährige freischaffende Schwäbisch Gmünder Künstler Max Seiz setzt mit seinen Skulpturen und seiner Malerei ganz besondere Akzente und verwandelte die Eingangshalle der VGW zu einem nahezu prachtvollen Ausstellungsraum. Die Exponate verliehen den Räumlichkeiten, trotz des harten und kalten Grundmaterials, eine ganz besondere Wärme und einen bezaubernden Glanz. Die Ausstellung reihte sich äußerst positiv in die zahlreichen früheren Vernissagen der VGW ein.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Ihr Wolfgang Frei



Vernissage des Schwäbisch Gmünder Künstler Max Seiz

„JE WENIGER MAN AUF ERDEN
WICHTIG NIMMT, DESTO NÄHER
KOMMT MAN DEN WIRKLICHEN
DINGEN.“ Federico Garcia Lorca



Mieter-Tagesausflug nach Stuttgart

■ MODERNISIERUNGS- UND INSTANDHALTUNGS-PROGRAMM 2015

Nachdem die VGW in den letzten Jahrzehnten jährlich große Anstrengungen unternommen hat, ihren Wohnungsbestand umfassend zu modernisieren und auf zeitgemäßen Standard zu bringen, sind für das Jahr 2015 eine Großmaßnahme in der Buchstraße (siehe Bericht auf Seite 5) und mehrere Maßnahmen kleineren Umfangs geplant.

In Bettringen-Nordwest erhält das Gebäude Ziegeläckerstraße 109-115 einen neuen Fassadenanstrich auf der Süd- und Ostseite. In der Weststadt, in der Eutighoferstraße 81-85 und 87-91, werden sämtliche Wohnungseingangstüren erneuert. In der Oststadt sollen in der Buchstraße 75-75/1 und 54/2-54/7 die Treppenhäuser einer generellen Erneuerung unterzogen werden. In der Oststadt in den Gebäuden Werrenwiesenstraße 30, 32 und 34 wird eine Reihe schadhafter Holzfenster durch moderne Kunststofffenster ersetzt und das Gebäude Werrenwiesenstraße 28-28/2 erhält voraussichtlich eine komplette Fassadendämmung.

Die geplanten Modernisierungs- und Instandhaltungsarbeiten werden im zeitigen Frühjahr begonnen und sollen im Wesentlichen bis zu den Sommerferien abgeschlossen sein. Die betroffenen Mieter erhalten noch detaillierte Informationen über die geplanten Bauzeiten.



Kaffee-Nachmittag im Familien- und Nachbarschaftszentrum auf dem Hardt

■ DIE VGW EHRT IHRE TREUESTEN MIETER

Die VGW hat ihre langjährigen Wohnungsmieter, die der Gesellschaft bereits seit 25, 40, 50 oder sogar 60 Jahren die Treue halten, geehrt. Die jüngeren waren zu einem gemütlichen Tagesausflug nach Stuttgart mit Besuch der herbstlichen Wilhelma und anschließender Neckarschiffahrt eingeladen. Die älteren waren zu einem gemütlichen Kaffee-Nachmittag in das Familien- und Nachbarschaftszentrum in der Antiberstraße auf dem Hardt eingeladen, wo sie auch ein Präsentpaket erhielten.

VGW Geschäftsführer Wolfgang Frei freute sich über die rege Teilnahme und dankte den Jubilaren für ihre jahrzehntelange Treue zur VGW.



Neue Wohnungen in der Karlsbader Straße 32 auf dem Rehhof



■ 15 NEUBAUWOHNUNGEN AUF DEM REHNENHOF ERFOLGREICH VERMIETET!

Noch rechtzeitig vor Weihnachten werden 15 neue Mietwohnungen in der Karlsbader Straße 32 auf dem Rehhof fertig und an ihre Mieter übergeben. Damit steht dem Einzug in die sehr gefragten und attraktiven 2- bis 4-Zimmerwohnungen zum Jahreswechsel nichts mehr im Wege.

Das Gebäude Karlsbader Straße 32 ist mit zwei weiteren Häusern mit 5 und 15 Eigentumswohnungen und einer gemeinsamen Tiefgarage der erste erfolgreiche Bauabschnitt einer städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme an der Oberen Halde mit dem Ziel, in den nächsten Jahren die einfachen 50er-Jahre-Wohnungen durch barrierefreie Wohnungen mit zeitgemäßem Standard und Komfort zu ersetzen.

In den Häusern An der Oberen Halde 69 und 71 sind noch einige wenige Wohnungen zum Kauf und eventuell auch zur Anmietung verfügbar.

■ IMPRESSUM

AUFLAGE

4.500 Stück

BILDNACHWEIS

Seite 1: Thema Internet: Dreamstime

Seite 3 Grün und Seite 6 Briefkasten: Fotolia

Seite 5: unitymedia kabel bw

Seite 1, 2, 4, 5, 6, 7: Schimkat Fotodesign

Alle weiteren Bilder: VGW und privat



Bismarckstraße 14-18

■ 1 MBIT FÜR ALLE! NEUES ANGEBOT VON KABELBW KOMMT IM FRÜHJAHR 2015

In der Sommerausgabe der Kundenzeitung hatten wir es bereits angekündigt, im Frühjahr 2015 soll es nun umgesetzt und freigeschaltet werden: kabelbw bietet in allen Mietwohngebäuden mit Breitband-Kabelanschluss (nicht in SAT-versorgten) je Wohneinheit einen Internetzugang mit einer Datenübertragungsrate von 1.024 kbit/s downstream und 256 kbit/s upstream an. Für die Nutzung des Internetzugangs erfolgt keine Erhebung gesonderter wiederkehrender Entgelte.

Für die Registrierung und Freischaltung nach Anmeldung bei kabelbw werden seitens kabelbw von dem Nutzer **einmalig** die folgenden zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Bearbeitungsgebühren erhoben:

Internet-Flatrate: 39,00€ inkl. MwSt.
Zustellung des Modems inkl. Zubehör 9,95€ inkl. MwSt.

Sobald das neue Angebot zur Verfügung steht und freigeschaltet werden kann, erhalten alle Mieter neue Informationen.

Bitte beachten Sie, dass bereits bestehende individuelle Internetverträge mit kabelbw durch dieses Angebot nicht ersetzt werden und weiterhin Bestand haben.

■ KERNSANIERUNG IN DER BUCHSTRASSE

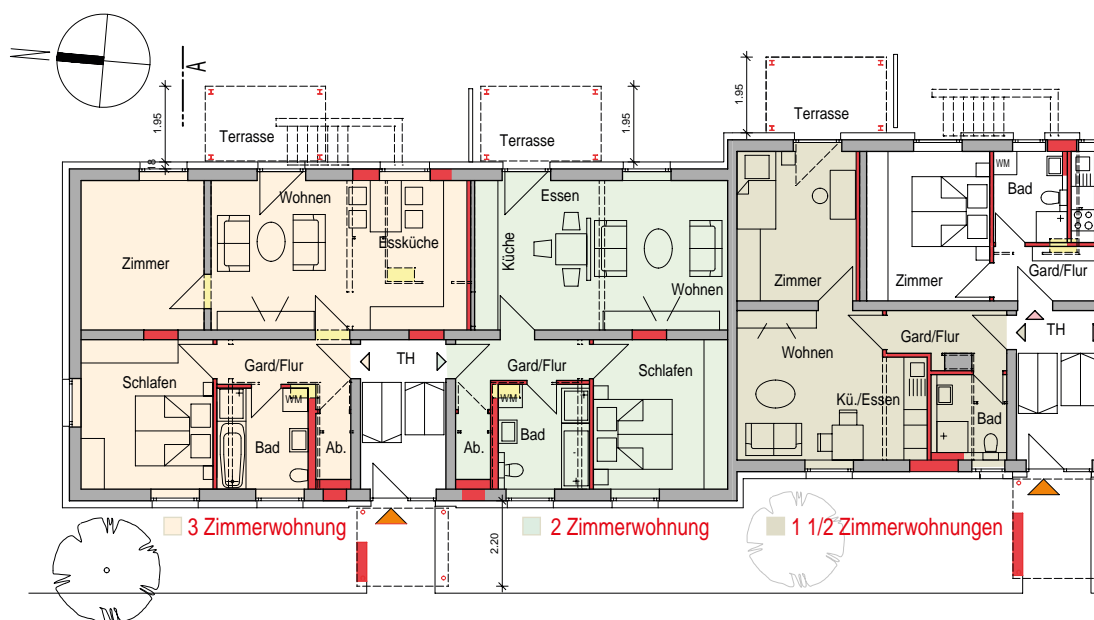
5

Bis zum Jahresende wird das 4-geschos-sige Wohngebäude Buchstraße 67, 67/1 und Möhlerstraße 26 vollständig geräumt, damit die Kernsanierung des 1953 erbauten Hauses mit seinen 31 Einfachwohnungen mit engen Grundrissen und mangelnder Sanitärausstattung beginnen kann.

Geplant ist, wie im Nachbargebäude Bismarckstraße 14 -18 bereits mit Erfolg praktiziert, das Gebäude auf den Rohbauzustand zurückzubauen und sämtliche Installationen einschließlich der Fenster komplett zu erneuern und die Gebäudehülle aktuellen Vorgaben entsprechend zu dämmen. Teilweise werden drei

Wohnungen zu zwei Einheiten zusammengefasst, damit auch die Wohnungszerschnitte verbessert werden können. Dabei erhalten die Erdgeschosswohnungen Terrassen und die Wohnungen in den Obergeschossen Balkone.

Die grundlegende Modernisierung soll bis zum Jahresende 2015 abgeschlossen sein, sodass die neu entstehenden 26 Wohnungen mit 2- bis 3 Zimmern voraussichtlich zum Jahreswechsel 2015/2016 bezogen werden können. Die VGW leistet damit einen wichtigen Beitrag zu einem guten Angebot an zeitgemäßem und günstigem Wohnraum an diesem innenstadtnahen und gut versorgten Standort.



Neue Grundrisse der Erdgeschosswohnungen in der Buchstraße 67, 67/1 und Möhlerstraße 26



Umnutzung mit Teilabriss des ehemaligen Gebäudes des DRK



■ INTERESSANTER NUTZUNGSMIX IN DER JOSEFSTRASSE

In der Gmünder Südstadt, im Bereich zwischen der Josefstraße und der Rechbergstraße, baut die VGW derzeit die ehemaligen Gebäude des DRK für eine neue Nutzung um. Entstehen wird an diesem interessanten Standort direkt am Gartenschau Gelände Josefbach ein Komplex mit einer ganz besonderen sozialen Zusammensetzung.

In der Josefstraße 1 entstehen 3 großzügige Wohnungen für studentische Wohngemeinschaften mit insgesamt 12 Plätzen.

In der Rechbergstraße 2 werden in Kooperation mit der Stiftung Haus Lindenhof Einzimmerappartments für 9 Menschen mit Behinderung und eine Wohnung für Be-

treuer eingerichtet. Von Vorteil ist hier der bereits vorhandene Aufzug.

In der Josefstraße 5 schließlich wird im Erdgeschoss eine Kindertagesstätte mit 2 Gruppen, auch für Kinder mit Behinderung eingerichtet. In den Obergeschossen sind großzügige Wohnungen mit Parkettböden und teilweise Stuckdecken vorgesehen. Abgerundet wird das Ganze durch Spiel- und Aufenthaltsbereiche im gemeinsamen Innenhof.

Die Wärmeversorgung erfolgt über ein zentrales Blockheizkraftwerk. Die VGW Geschäftsführung verspricht sich auf Grund des vielfältigen Angebotes in attraktiver Innenstadtlage einen guten Erfolg des gesamten Projektes.

■ WERBEFLUT OHNE ENDE

„DES EINEN FREUD, DES ANDERN LEID“



Trotz aller modernen Medien hat die Prospektflut offensichtlich noch weiter zugenommen. Die einen können es kaum erwarten, bis sie wieder die neuesten Angebote im Briefkasten haben, für die meisten Mieter ist es nur lästig, wenn ihre Briefkästen mit Werbung verstopft sind und überquellen. Und für alle ist es unschön, wenn unerwünschte Werbung nur achtlos im Hauseingang umherliegt.

Um unsere Mieter zu unterstützen, haben wir Briefkasten-Aufkleber herstellen lassen und dieser Kundenzeitung in zwei verschiedenen Ausführungen beigelegt. Je nachdem, welchen Aufkleber Sie benutzen, können Sie entscheiden, ob Sie nur keine Werbung oder auch keine Wochenblätter bekommen möchten. Wir hoffen, dass wir damit gemeinsam die Papierflut etwas eindämmen können.

V . G . W
 Bitte
keine Werbung
 einwerfen!

V . G . W
 Bitte **keine Werbung** und
keine Wochenblätter
 einwerfen!

■ MIETERJUBILARE



Obere Reihe, von links nach rechts:
Waldemar Fischer (90), Elfriede Gunst (90), Lena Zechmeister (85).
Untere Reihe, von links nach rechts:
Marie Tepfenhart (85), Eleonore Bien (85), Richard Neumann (85).

Sieben langjährigen Mietern konnte die VGW seit der letzten Kundenzeitung schon zu einem ganz besonderen Geburtstag gratulieren.

Den 90. Geburtstag feierten:

Waldemar Fischer am 24.7.2014, Oderstraße 101
Elfriede Gunst am 26.9.2014, Buchstraße 56

Den 85. Geburtstag feierten:

Lena Zechmeister am 24.7.2014, Karlsbader Straße 15
Marie Tepfenhart am 9.9.2014, Werrenwiesenstraße 96
Eleonore Bien am 24.9.2014, Werrenwiesenstraße 88
Richard Neumann am 29.10.2014, Berliner Weg 81
Theresa Karle am 18.11.2014, Oderstraße 99

Die Jubilare erhielten zu ihrem Geburtstag einen Blumengruß und ein Weinpräsent überreicht, verbunden mit den besten Wünschen der Geschäftsleitung.



Fabian Schmid

Uwe Heil

Jana Dangelmaier

Die VGW wünscht den neuen Mitarbeitern alles Gute und viel Freude bei ihrer Arbeit.

■ VGW INTERN

NEUE MITARBEITER BEI DER VGW

Fabian Schmid hat zum 15.8.2014 seine Tätigkeit als Immobilienfachwirt in der WEG Verwaltung aufgenommen.

Uwe Heil ist seit 1.9.2014 Mitarbeiter der Hausverwaltung und im Team A mit Frau Steinhauer für die Kundenbetreuung verantwortlich.

Jana Dangelmaier hat zum 1.10.2014 ein Duales Studium der Fachrichtung Immobilienwirtschaft aufgenommen.

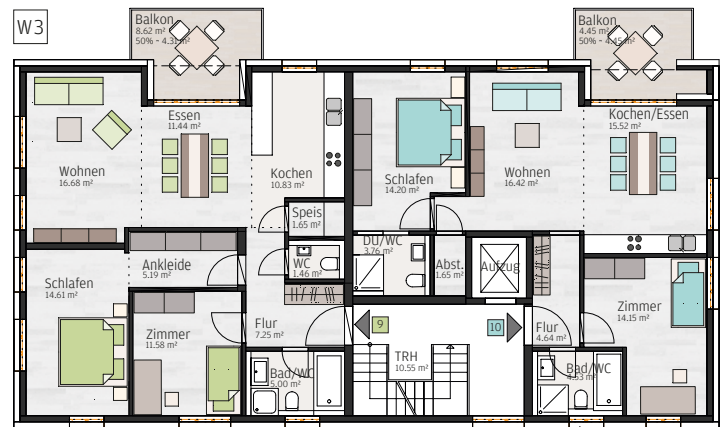
UNSERE BEGEHRTEN EIGENTUMSWOHNUNGEN 2- BIS 4-ZIMMER IN SCHWÄBISCH GMÜND

»Im Herzen
der Stadt
leben«



SCHWÄBISCH GMÜND »WOHNEN AM WASSERTURM«

Mitten in Gmünd entsteht die neue Wohnanlage »Am Wasserturm«. Die Gebäude werden nach dem Standard des »KfW-Effizienzhaus 55« (Passivhaus) gebaut, sind sehr energiesparend und werden durch zinsgünstige Darlehen der KfW Förderbank unterstützt.



- 19 Wohnungen von 53 m² bis 148 m² Wohnfläche
- Energieeffizienzhaus 55 (Passivhaus)
- Gebäude W3 und W4 barrierefrei mit Aufzug
- Hochwertige Ausstattung, Parkettböden
- Balkon/Loggia/Terrasse: Holzbelag Bangkirai
- Umweltfreundliches Gas-Blockheizkraftwerk
- Kunststoffenster mit 3-fach Verglasung
- Maisonette-Wohnung über 2 Etagen
- Großzügige grüne Innenhöfe/Außenbereiche
- Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage

9
Gebäude W3, 2. OG
Wohnung 9
3 Zimmer, 87 m²

Wohn-Essbereich mit integrierter Küche
Bad mit Dusche und Badewanne
Speisekammer
Ankleideraum
Gäste-WC
Balkon

10
Gebäude W3, 2.OG
Wohnung 10
3 Zimmer, 77 m²

Wohn-Essbereich mit integrierter Küche
Bad 1 mit Dusche und Badewanne
Bad 2 mit Dusche
Abstellraum
Balkon

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie möchten mehr wissen? Gerne senden wir Ihnen weitere Information und Exposés zu und beraten Sie persönlich.

Für Sie im Einsatz:
Ulrike Hübner und Klaus Schneider
Telefon: 07171 35 08 -23/-24 oder info@vgw.de



WIR BAUEN FÜR SIE!
Ihr Code direkt zu allen aktuellen Bauvorhaben oder www.vgw.de